

dieser ebenso schwierigen wie die treueste Hingebung erheischenden Arbeit betrachten sollte. Möge dieselbe die ihr gebührende Förderung durch zahlreiche Subskriptionen finden. Der Preis ist in anerkennenswerther Weise recht mäßig fixirt; das Werk soll in zwei Heften je zehn Bogen à 5 *M.* pro Heft erscheinen. X.

Nachgelassene Schriften von Salomon Plehner. Erster Band. Predigten. Herausgegeben von Dr. Elias Plehner. Zweite Lieferung. Frankfurt a. M. 1885. Kauffmann.

Diese zweite Lieferung umfasst Predigten über das zweite Buch Moses. Sie sind in demselben Geiste und derselben Darstellungsweise gehalten wie die bereits bekannten Predigten des berühmten Verfassers. Ein wahrer Schatz von Wissen und ein tiefes Verständniß sprechen sich in ihnen aus. Sie verfolgen sämmtlich den Zweck der Belehrung an erster Stelle und überragen dadurch an innerem Gehalt und Werth die meisten Produkte der Predigtenliteratur, welche nur allzuweh der Phrase huldigt, den Text willkürlich ent-

stellt und durch schöne Worte Erbauung und Andacht zu erregen fälschlich glaubt. Der Zweck der Predigt ist vor Allem die Erläuterung des Gottesworts und auf Grund dieser Belehrung über den göttlichen Willen die Ermahnung zur Unterordnung des Lebens unter diesen Willen. Das hat den unvergeßlichen Plehner y³ bei allen seinen Predigten geleitet, und darum büßen seine Reden ihren Werth nicht bei der Lektüre ein, während so vieler gefeierter Kanzeltredner Predigten ohne das Vermerk des Pathos äußerst schaal sind. Wir wünschen dem Herausgeber, welcher durch diese Veröffentlichung des Nachlasses von Salomon Plehner nicht nur einem Akt pietätvoller kindlicher Liebe und Verehrung übt, sondern die jüdische Literatur um werthvolle Erzeugnisse bereichert, daß es ihm vergönnt sein möge, dieser zweiten Lieferung recht bald die ferneren folgen lassen zu können. X.

Sierzu eine Beilage der „Freien Zeitung“.

Inserate werden die 3spaltige Fetzeile oder deren Raum mit 25 Fig. berechnet.

Anzeigen.

Für den Inhalt derselben übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.

Inserations- und Abonnements-Aufnahme für Frankfurt a. M. auch bei Herrn J. Kauffmann daselbst, ohne Preisserhöhung

Am 1. Januar 1886 ist in hiesiger Gemeinde die mit Schächterdienst verbundene Vorsängerkirche zu besetzen. Gehalt 1000 *Mk.* nebst freier Wohnung. Nebenverdienste 400 *Mk.* Bewerber, welche befähigt sind, den Religionsunterricht zu erteilen, werden bevorzugt. Meldungen sind bis 15. Nov. a. e. an den Unterzeichneten zu richten. Reisekosten werden nicht vergütet. Schmieheim (Baden) i. Sept. 1885. Großherzogl. Bezirks-Synagoge. Dr. M. Rawicz.

Besonders empfohlen!

Die Bibel nach dem masoretischen Texte wortgetreu übersetzt von

Dr. Zunz.

Preis in ganz Leinwandband Mark 3.60. Verlag von

J. Kauffmann
in Frankfurt am Main.

In meinem Hause können noch einige Knaben Aufnahme finden. Dieselben empfangen bei vorzüglichster Pflege eine sorgfältige Erziehung.

Isaac Hirsch,
Saundort, Artilleriestraße 29.

In meinem Verlage erschien soeben in 5^{ter} fünfter, sehr vermehrter und verbesserter Auflage:

מכתב שפתים

Gebrauchliche Sprachlehre mit praktischen Aufgaben von

J. M. Fajhet.

Erste Abtheilung nebst einem Vokabularium.

Preis: 1 Mark 30 Pfennig.

Bei Einführung günstigste Bedingungen. Wiederverkäufer Rabatt. Frankfurt a. M. J. Kauffmann.

בשר Restaurant בשר

und Mittagstisch

Berlin C. von Berlin C.

D. Herzenberg

Grenadierstraße 30, part. in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes Alexanderplatz

empfiehlt sich einem geehrten reisenden Publikum angelegentlich. Referenz: Sr. Exzellenz Herr Rabbiner Dr. S. Hildesheimer, Berlin.

In der unterzeichneten Buchhandlung erschien soeben:

Zum Verständnis des Judenthums.

Zwei Vorträge über seinen Charakter und seine Priesterlehre von Dr. Hermann Heinrich Ritter. Preis 1 Mark.

Zu beziehen durch jede solche Buchhandlung sowie durch die Buchhandlung von

Speyer & Peters, Berlin C.

Schloßfreiheit 3, vis-à-vis dem kgl. Schlosse.